



Köln, 5. April 2021

Das als „Montreux-Erklärung der 104 Admiräle“ betitelte Schriftstück vom 04.04.2021, das die türkische Öffentlichkeit beschäftigt, ist eine Erklärung, die offensichtlich den Rechtsstaat und die Volkssouveränität ins Visier nimmt sowie einen Angriff auf die Demokratie bedeutet.

Die durch antidemokratische Assoziationen missachtete Souveränität des demokratischen, türkischen Rechtsstaats ist ein weiteres Beispiel des Erbes des Bevormundungsregimes. Die Reaktionen auf die abscheuliche Erklärung sind ein klarer Hinweis auf die Morbidität der Bevormundungstradition.

Genau wie die Lektion, die unsere Nation am 15. Juli erteilte, wird die gleiche Lektion heute den korrupten Köpfen beigebracht, die von ihren Vorbildern des Bevormundungsclans genährt werden. Verdeckte Drohungen und implizite Putscherkklärungen gegen die gewählten Vertreter der türkischen Nation sind keineswegs akzeptabel. Angriffe auf unsere Demokratie, die Volkssouveränität, den Frieden unserer Bürger sowie unsere Einheit und Integrität werden ihre rechtmäßige Reaktion finden, und die europäischen Türken werden auf diese Vorhaben stets im Einklang mit den höchsten Werten der Demokratie reagieren.

Als Union Internationaler Demokraten (UID) verurteilen wir diesen Versuch gegen die Werte unserer Nation mit Nachdruck.

So wie in der Vergangenheit werden wir auch heute an der Seite der Volkssouveränität gegen heimtückische und illoyale Pläne stehen und gegen alle Arten ähnlicher Versuche an der Seite unserer Nation unseren Platz einnehmen.

Union Internationaler Demokraten

Köksal Kus

Vorstandsvorsitzender

